

Pressemitteilung

RDA fordert auf Wirtschaftsgipfel von Bundeswirtschaftsminister Altmaier Klarstellung der Novemberhilfe und Korrekturen bei der Insolvenzsicherung

Köln/Berlin, 16.02.2021 – Auf Einladung von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier nahm RDA Präsident Benedikt Esser am heutigen Wirtschaftsgipfel im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie teil.

RDA Präsident Benedikt Esser sprach für die Busreiseveranstalter und unterstrich die Notwendigkeit der Klarstellung der Umsatzdefinition bei der Novemberhilfe. Er forderte, dass nicht die Reisemarge, sondern die vereinnahmten Reiseentgelte als Grundlage zur Berechnung des Vergleichsumsatzes herangezogen werden müssen, um eine grobe Ungleichbehandlung mit anderen Unternehmen zu verhindern. Andernfalls kämen die zugesagten Novemberhilfen bei den Busreiseveranstaltern nicht wie ursprünglich zugesagt an, so der RDA Präsident.

Darüber hinaus forderte Esser deutliche Korrekturen bei der geplanten Insolvenzsicherung und erklärte, dass die im Referentenentwurf vorgesehenen Sicherheitsleistungen und Beitragshöhen das Sechs- bis Siebenfache der bisherigen Belastungen darstellten und sich damit gerade während der Coronapandemie nicht im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Busreiseveranstalter befänden. Er betonte, dass die mittelständische Branche der Bus- und Gruppentouristik nicht bereit sei, für die Risiken internationaler Großkonzerne erzwungenermaßen kollektiv zu haften.

„Ich hoffe, dass die Forderungen des RDA bei Bundeswirtschaftsminister Altmaier angekommen sind und dass die angesprochenen Punkte mit Blick auf die sehr schwierige Lage der Bus- und Gruppentouristik in unserem Sinn gelöst werden können“, so Esser nach dem Wirtschaftsgipfel.

*190 Wörter, 1.541 Zeichen inklusive Leerzeichen.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*

Über den RDA

Der RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V. mit Sitz in Köln wurde 1951 gegründet. Der Verband hat rund 3.000 direkte und korporative Mitglieder. Als führender internationaler Fachverband für die Bus- und Gruppentouristik in Europa engagiert sich der RDA für bessere Rahmenbedingungen der gesamten Branche.



INTERNATIONALER
BUSTOURISTIK VERBAND

Pressekontakt:

Clara Janning

RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.

Barcelona-Allee 1

51103 Köln

Telefon: +49 (0)221 912772-0

Telefax: +49 (0)221 912772-27

presse@rda.de